## Törn Korsika / Sardinien mit FIDELIO, Oktober 2017

#### Guten Tag,

Das ist ein kurzer Bericht über unseren Familientörn auf FIDELIO. Alle nötigen Angaben, Adressen, Koordinate, Preise, oder andere Vor- und Ratschläge teile ich gerne mit euch, dass auch ihr vielleicht diesen wunderschönen Törn in Angriff nehmen werdet.



André, Noé und Anne-Lise Lecoultre



#### 7. 10. 2017

Der erste Teil der Reise verläuft über die Autobahn bis nach Toulon. Unterwegs denken wir in Aix-les-Bains an unsere Corsaire-Kollegen, die an der Regatta sind. Bei gefühlten O Beaufort. Mit der Nachtfähre setzen wir für 229.- Euros nach Bastia über. 3 Personen, ein Auto und das Schiff. Die Oline-Buchung ist günstiger als die Bezahlung am Schalter. Um das Wetter abschätzen zu können, buchten wir erst zwei Tage vor der Fahrt.

#### 8.10.2017

Um 8 Uhr morgens treffen wir in Bastia ein, bevor wir nach weiteren 150 km auf einer angenehmen relativ ebenen Strasse in Bonifacio an der Südküste Korsikas einwassern. Es würde auch eine Fähre nach Porto Vecchio fahren, aber leider nicht an allen Wochentagen.

Wir slipten FIDELIO über die Rampe.



Die Koordinaten: 41°23′ 23.06″N 9°09′37.07″E (Google Earth)

Die Rampe ist tückisch. Einwassern funktioniert problemlos, aber um auszuwassern ist die Rampe sehr steil. Abhängig von Zugfahrzeug und Anhänger, war es für uns sicherer das Auto auf der Fläche stehen zu lassen und den Anhänger per Seilwinde aus dem Wasser zu hieven. Eine Autowaschanlage, um das Schiff herunterzuwaschen, befindet sich am Eingang des Hafens.

100 m weiter westlich gäbe es auch einen Kran. (Patrick Colombier – Tel : 06 21 89 25 21, 88.- Euros). Am Wochenende wird der aber nicht bedient.

Unser Zugfahrzeug konnten wir gratis und ohne Zeitlimite auf den ca. 10 Plätzen auf dem Platz neben dem Hafen abstellen. Um sicher zu gehen, installierte ich den Diebstahlschutz auf der Deichsel und demontierte ein Rad, welches ich im Fahrzeug verstaute. Sicher ist sicher!

In der Hochsaison Juli-August wird Bonifacio von Touristen regelrecht überflutet. Aufgrund der überfüllten Strassen, ist auch Parkieren schwierig. Es gibt Möglichkeiten ausserhalb der Stadt (5.- Euros, 15 min Fussmarsch). Liegeplätze sind für eine kleine Corsaire kein Problem. 11.- Euro pro Nacht, mit gratis Wi-Fi und je einem Jeton pro Person für die Dusche. (Hafenmeister Bonifacio: 04 95 73 10 07)





Der Hafen, Tag... und Nacht

Der Hafen Bonifacio, zwischen Felswände ist wunderbar!



### Die Lavezzi-Inseln, 9.10.2017

Die Lavezzi-Inseln befinden sich ungefähr 11 km vor Bonifacio. Wir segeln zuerst mit Schwachwind und zum Schluss mit 3-4 Windstärken aus dem Westen. Die Ankunft in der kleinen Bucht ist sensationell. Das Wasser ist so klar, man sieht bis auf den Grund (Temperatur: 21 Grad). Die unbewohnte Insel gehört zu einem Naturreservat. Wir verbringen die Nacht vor Anker. Tagsüber hat es einige Personen am Strand, weil einige Touristen per Boot übersetzen. Aber ab 16 Uhr fühlen wir uns wieder wie Robinson Crusoe.

Um 3 Uhr morgens werde ich aus dem Tiefschlaf gerissen. FIDELIO reisst am Anker und läuft auf Sand. Der Wind hat um 90 Grad gedreht und deutlich aufgefrischt. Der zweite Anker, den ich zur Sicherheit gelegt hatte, verweigert seinen Dienst. Ohne zu zögern springe ich ins Wasser und stapfe mit dem Wasser bis zu den Schultern mit dem Anker in den Händen und FIDELIO im Schlepptau 20 m weiter ins Freie. Zum Glück ist das Wasser warm und FIDELIO kein 3-Tönner!

Alles beruhigt sich und wir können trotzdem noch bis zum Morgen weiterschlafen.





Die Koordinaten: 41°20′21.61 N 9°15′05.58 E

Auf dem Foto sieht man das Denkmal zu Ehren der Schiffbrüchigen der Fregatte "Sémillante". Der Dreimaster lief im Fabruar 1855 von Toulon aus und wollte seinen Weg durch die Strasse von Bonifacio abkürzen. Ein Sturm, starker Nebel und vermutlich der Verlust des Steuerrads liessen das Schiff kentern. Dabei verloren alle 702 Seemänner ihr Leben! (Danke Wikipedia)

#### La Maddalena, 10.10.2017

Die Koordinaten: 41°12′44.48 N 9°24′15.02 E

Das Wetter ist heute wieder hervorragend! Auch wenn ein paar Wolken mehr den Himmel schmücken. Wir lassen die Lavezzi-Inseln achteraus und laufen mit 4-5 Windstärken aus West unter Fock und Gross mit 5 Knoten in Richtung La Maddalena.

Wir navigieren mit Tablet und Seekarten von Navionics, die wir vorher heruntergeladen haben. Die ca. 20 km zwischen den Inseln vergehen wie im Flug, so laufen wir nach gut 2 Stunden in den charmanten Hafen von La Maddalena ein. Ein Hafenwart empfängt uns mit einem Zodiac und führt uns längseits eines wunderschönen hölzernen Lateinerseglers. Die 10 Euro pro Nacht sind quasi geschenkt! Der Anlieger befindet sich mitten in diesem überschaubaren Städtchen und wir können dem Flanieren und der guten Küche frönen. Umso mehr, nach den Tomaten-Spaghetti auf dem Corsaire von gestern Abend.





Viele alte Schiffe mit Lateinersegler

## Insel Santa Stefano, 11.10.2017

Die Koordinaten: 41°11′45.55 N 9°23′55.04 E

Heute zeigt sich das Wetter von seiner ruhigen Seite. Wir laufen unter Motor in eine Bucht auf der Insel Santa Stefano und hoffen auf einen Windhauch. Dieser paradiesische Ort wurde uns durch zwei Corsaire-Bewunderer empfohlen. Wir machen an einem sehr langen Steg fest, der zu einem Hotel gehört, das um diese Zeit geschlossen ist. Kaum festgemacht, fährt ein kleines Elektroauto über den Strand und nähert sich uns. Wir machen uns gefasst unser Plätzchen wieder verlassen zu müssen. Doch die beiden Männer fragen nur nach einer Zigarette und verlassen uns wieder, nachdem wir uns als Nichtraucher zu verstehen geben. Wir geniessen den wunderschönen und uvergesslichen Ort ganz alleine.





Nach einem Sprung ins angenehme 21 Grad warme Nass, beginnt sich nach 14 Uhr das Wasser ein wenig zu kräuseln.

Jackpot! Der Wind frischt auf, und erst noch aus Osten. Wir hissen die Segel und machen bis am Abend ca. 20 km Strecke, meist mit bis zu 3 Windstärken und am Schluss unter Spi bei 2 Beaufort. An der Küste bestaunen wir die schönen Villen und Herrenhäuser, die gelegentlich zwischen den Felsen auftauchen. Es sieht aus, als könne man hier bauen, ohne jemanden fragen zu müssen.



Backbord: Sardinien, Steuerbord in der Ferne: Korsica und Bonifacio

Santa Teresa Gallura, 12.10.2017

Die Koordinaten: 41°14'17.72 N 9°08'09.37 E

Santa Teresa ist eine kleine pittoreskere Stadt auf dem Hügel mit wunderbarer Sicht auf Korsika. Ein Fussweg führt vom modernen Hafen hinauf zum Städtchen. Der Platz im Zentrum ist einladend und gesäumt von guten Restaurants.



Im Hafen hat FIDELIO Mühe Kollegen der gleichen Grössenklasse zu finden... Aber bei 10 Euros die Nacht, Dusche inbegriffen, gibt es nichts zu meckern.

Der Weg zurück nach Bonifacio wird sportlich. Die zuverlässige Seite <a href="www.weather4d.com">www.weather4d.com</a> meldet keinen Wind. Aber die Cumuli-Wolken verheissen eine Wetteränderung. Ich zögere mit der Entscheidung, ob ich das Genua oder die Fock anschlagen will. Nach dem Auslaufen bereue ich meine Wahl zur Fock nicht. Der Westwind bläst uns mit 4 bis 5 Winstärken um die Ohren, so reffen wir auch das Gross. Die Überfahrt geht schnell vorüber, es gilt einzig, die Einfahrt in die wunderschöne Naturbucht von Bonifacio nicht zu verpassen.

#### Umgebung von Bonifacio, 13.-15.10.2017

Dank dem super Wetter bleiben uns zwei wunderschöne Tage um die Umgebung von Bonifacio mit den aussergewöhnlichen Klippen, den Höhlen und den einladenden Buchten zu erkunden.



Anse de Fassio 1,5 km au nord-ouest de Bonifacio Coordonnée: 41°23'37.01 N 9°08'09.37 E

Achtung: Der Anker muss im Sand gelegt werden. In den Algen leben nämlich wunderschöne Perlmuscheln, die bis zu 50cm gross werden. Die stehen unter Schutz und werden leider zu oft durch Ankernde zerstört. Schade!



Calanque de Paraguano à 2 km au nord-ouest de Bonifacio

41°23′56.39 N 9°07′55.90 E

# Bonifacio









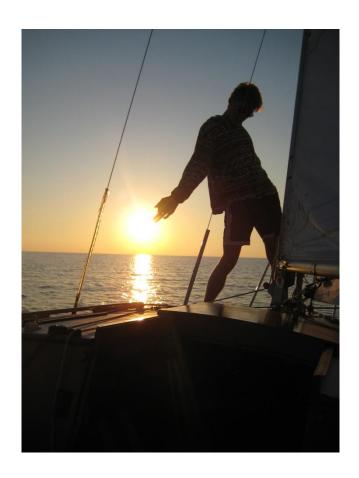


Zurück geht es am Sonntag. Wir slippen FIDELIO wieder über die Rampe und nehmen diesmal die Fähre von Ajacco nach Toulon. Aber dies ist nicht zu empfehlen. Die Strecke ist zwar kürzer, als nach Bastia, aber es müssen 3 Pässe zwischen 500 und 750 m Höhe passiert werden. Mit einem Corsaire kann man alles machen. Alles, ausser Passfahrten!



Tags darauf baden FIDELIO und vor allem auch der Anhänger wieder im Süsswasser.

Abschliessend kann gesagt werden, dass wir es sehr gut getroffen haben mit dem Wetter. Wenn jemand interessiert ist diese Reise zu machen, ist es schwierig zu sagen, welche Zeit am besten ist. Sonnig wird es sicher, aber es könnte auch die ganze Woche mit 8 Windstärken durch die Strasse von Bonifacio wehen. Mit den Fortschritten der Langzeitwetterprognosen ist es aber durchaus möglich diese Reise zu planen. Mit gutem Wetter und vor allem auch mit genügend Sicherheit.



Liebe Grüsse allerseits!

Famille Lecoultre